

B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt
vom 25.04.2019

Benennung von Straßen und Wegen in der „Gartenstadt Werdersee“

„Frauen befördern den gesellschaftlichen Aufbruch in der jungen Demokratie der Weimarer Republik – Das Jahr 1919 als Markstein der deutschen Geschichte“

Unter diesem Oberthema versammeln die folgenden Namen politische Aktivistinnen der Frauenbewegung, Pazifistinnen, Reformpädagoginnen, Schauspielerinnen sowie Künstlerinnen (aus dem Umfeld des Bauhauses), die sich um die Entstehung der Weimarer Republik einen Namen gemacht haben. Berücksichtigung finden hierbei auch Frauen, deren Name sich mit Bremen oder der weiteren Region verbinden:

Namen für Straßen (Zahl 8)

Anita Augspurg (1857 – 1943), gebürtig aus Verden, Juristin, Pazifistin, Aktivistin der Frauenbewegung

Minna Cauer (1841 – 1922), Pädagogin, Aktivistin der Frauenbewegung

Friedl Dicker (1898 – 1944), österreichisch-jüdische Malerin und Innenarchitektin, bekannte Bauhauskünstlerin, Selbstverständnis der politischen Künstlerin, 1936 Emigration nach Prag, 1944 im KZ Auschwitz ermordet

Hedwig Dohm (1831 – 1919), Schriftstellerin, Pazifistin, Aktivistin der Frauenbewegung

Lida Gustava Heymann (1868 – 1943), Aktivistin der Frauenbewegung, Emigration in die Schweiz

Helene Lange (1848 – 1930), gebürtig aus Oldenburg, Lehrerin in Berlin, Reformpädagogin, Aktivistin der Frauenbewegung, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft (DDP)

Gunta Stözl (1897 – 1983), Weberin und Textildesignerin, bekannte Bauhauskünstlerin, dort 1. Meisterin, 1933 Emigration in die Schweiz

Marie Stritt (1855 – 1928), Theaterschauspielerin, Aktivistin der Frauenbewegung, 1919 - 1922 Stadträtin in Dresden

Namen für Wege (Zahl 2)

Louise Ebert (1873 – 1955), Mitglied der Bremischen Bürgerschaft (SPD), Ehefrau von Reichspräsident Friedrich Ebert

Ella Ehlers (1904 – 1985), Kindergärtnerin, erst KPD-, dann SPD-Mitglied, Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Bremen (seit 1964)

Namen für Parks (Zahl 2)

Anni Albers (1899 – 1994), Textilkünstlerin, Weberin und Grafikerin, bekannte Bauhauskünstlerin, 1933 Emigration in die USA, schuf das bekannte Holocaust-Denkmal „Six Prayers“ (New York)

Otti Berger (1898 – 1944), Textilkünstlerin und Weberin, bekannte Bauhauskünstlerin, gescheiterter Emigrationsversuch in die USA, im KZ Auschwitz ermordet

(mehrheitlich)

In Vertretung

gez. Reimann

Mathias Reimann
(Abwesenheitsvertreter der Ortsamtsleiterin)